

# RS OGH 2001/9/25 1Ob216/01y (1Ob217/01w), 6Ob201/05k, 6Ob284/05s, 5Ob44/06s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.2001

## Norm

AußStrG §249 Abs2

AußStrG 2005 §127

## Rechtssatz

Ein noch nicht rechtswirksam bestellter Sachwalter ist gemäß § 249 Abs 2 AußStrG nicht legitimiert, für sich persönlich ein Recht auf Ausübung einer Sachwalterschaft im Weg des Rechtsmittelverfahrens zu erstreiten.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 216/01y  
Entscheidungstext OGH 25.09.2001 1 Ob 216/01y
- 6 Ob 201/05k  
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 201/05k  
Vgl auch; Beisatz: § 127 erster Satz AußStrG 2005 ist dahin auszulegen, dass - in Abkehr von der Rechtsprechung zu § 249 Abs 2 AußStrG (alt) - auch diejenige Person, die im angefochtenen Beschluss als (endgültiger) Sachwalter bestellt wurde, ungeachtet dessen, dass die Sachwalterbestellung noch nicht rechtskräftig ist, (auch) im Namen und Interesse des Betroffenen Rekurs gegen die Sachwalterbestellung erheben kann. (T1); Veröff: SZ 2005/142
- 6 Ob 284/05s  
Entscheidungstext OGH 15.12.2005 6 Ob 284/05s  
Vgl auch; Beisatz: Dritte haben im Sachwalterbestellungsverfahren nur ein Anregungsrecht. Mit einer formellen Antragstellung kann eine Parteistellung nicht begründet werden. (T2); Beisatz: Die oberstgerichtliche Judikatur, dass Dritte, auch Verwandte des Betroffenen, kein Rekursrecht haben, kann im Hinblick auf den klaren Gesetzestext des § 127 AußStrG 2005 fortgeschrieben werden. (T3)
- 5 Ob 44/06s  
Entscheidungstext OGH 07.03.2006 5 Ob 44/06s  
Vgl auch; Beis wie T3

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115857

## Dokumentnummer

JJR\_20010925\_OGH0002\_0010OB00216\_01Y0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)